



**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

# Dokumentation des Netzwerktreffens am 6.5.2025 im Wiener Rathaus

„Gesund wachsen:  
der resiliente Kindergarten“





**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

## Tagungsmappe





**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

## Agenda

- Begrüßungen durch Peter Hacker, amtsführender Stadtrat, Bettina Emmerling, Vizebürgermeisterin und Dennis Beck, GF der *Wiener Gesundheitsförderung – WiG*
- Rückblick auf 10 Jahre Netzwerk Gesund im Wiener Kindergarten
- Keynote-Vortrag von Dr.in Silvia Exenberger, *Institut für positive Psychologie und Resilienzforschung*
- World Café zu Resilienz auf drei Ebenen im Kindergarten
- Workshops zur Auswahl:
  - Zukunfts-Workshop
  - Bessere Teammeetings mit Bernadette Ponzer
  - Resilienz und Bewegung mit Nina Kaufmann-Kern



**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

## **Das Netzwerk stellt sich vor**

**Christa Gahleitner, WiG**

**Nicolaus Cortolezis, Verein Wiener Kindergruppen**

**Michaela Pinter, MA 10**

**Ursula Winkler, St. Nikolausstiftung**

**Georg Seda, Dachverband der Wiener Privatkindergärten und -horte**

**Sabine Nowak, Kinder in Wien**

**Patricia Rathkolb, Vereinigung Katholischer Kindertagesheime**

**Dagmar Plank, Wiener Kinderfreunde**

**Lisa Wieser, WiG**

**Tanja Founé, WiG**



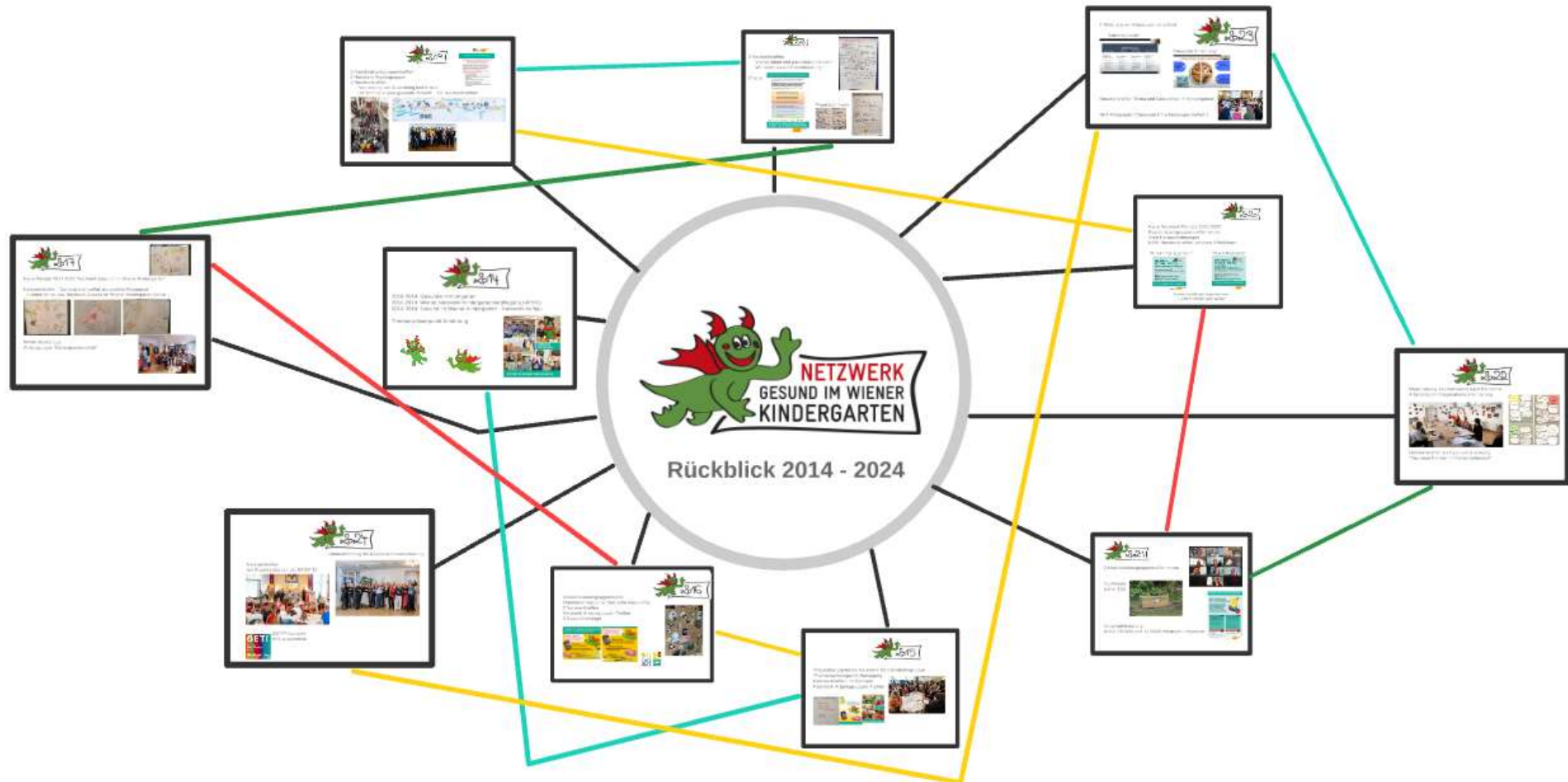
# NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten



Für die  
Stadt Wien

## 10 Jahre Netzwerk





**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

## Keynote

### **Gesund wachsen: der resiliente Kindergarten**

Priv.-Doz. Dr.in Silvia Exenberger  
*Institut für positive Psychologie und  
Resilienzforschung*





**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



Für die  
Stadt Wien

# World Café in 3 Runden zu 3 Fragen.

## Betreuer\*innen an den Tischen:

**Michaela Pinter**, MA 10

**Claudia Hackl-Ressi**, MA 10

**Nicolaus Cortolezis**, Verein Wiener  
Kindergruppen

**Sophie Steinmetz**, BAfEP 7

**Sabine Nowak**, Kinder in Wien

**Dagmar Plank**, Wiener Kinderfreunde

**Patricia Rathkolb**, Vereinigung Katholischer  
Kindertagesheime

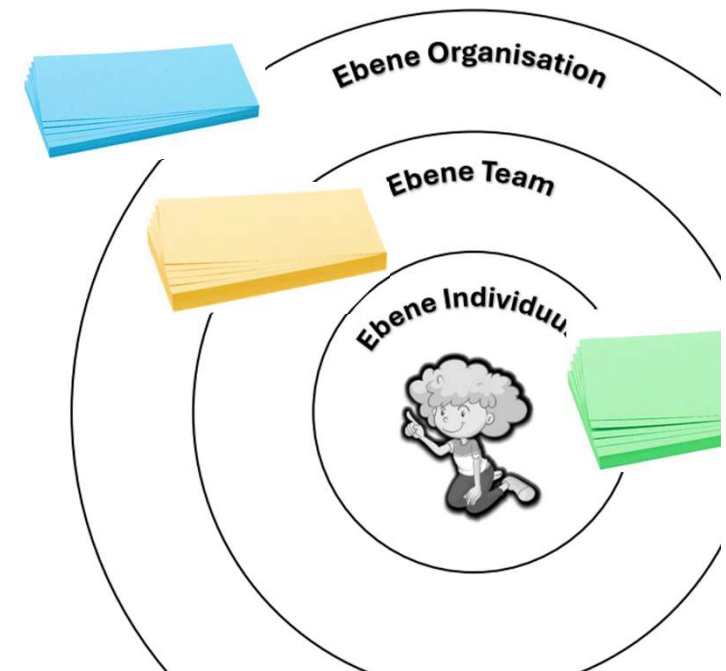
**Georg Seda**, Dachverband der Wiener  
Privatkindergärten und -horte

**Ursula Winkler**, St. Nikolausstiftung

**Alexandra Csar**, Wiener Kinderfreunde

**Lisa Wieser**, WiG

1. Wann und wie erleben Sie Resilienz im Kindergarten?
2. Wenn wir auf die Ebene des Kindes gehen:
  - Vor welchen Herausforderungen stehen Sie derzeit?
  - Was stärkt Kinder wirklich – womit haben (gute) Erfahrung gemacht?
3. Eltern als Resilienzstärker\*innen Ihres Kindes und des Systems Kindergarten: Welche (guten) Erfahrungen haben Sie erlebt oder sogar organisiert?  
**(auf orangefarbenen Kärtchen)**





Viele  
Nachttag  
Mit Eltern  
UNO, Tempo, kl. Schritte

Eltern als  
VERSAGER.....  
keine Grenzen  
& Regeln, Struktur  
Konflikt  
vermeidung

Personalmangel  
Fachkraft -> Kind-  
Schlüssel  
SPRACHENVIELFALT  
KULTUREN

Elternführer-  
schem

unterschiedliche  
Erziehungssstile,  
Wünsche & Forderungen  
der Eltern

Eltern sind  
verantwortlich  
für Erziehung

Eltern-  
Erziehung  
=> Aufklärung  
notwendig

Umgang mit  
Kindern im  
Kleinräumlicher  
Kinderschutz

Leitungen  
sind  
ALLROUNDER

FACHBERATUNG  
regelmäßiger Austausch  
NIEDERSCHWELLIGER  
als großer Träger

Leiter:innen  
Sicherheits  
Verlässlichkeit

"Offener"  
Betrieb  
Bildungspartner:innen als  
Boothelden

Druck  
raus-  
nehmen

o Justiz  
o Post  
o Transparenz

Teile über  
geben  
Teile  
übergeben

S hilft  
Struktur & Alltag  
Beziehung(en)  
Vorbildwirkung

in  
Krisen  
situationen

Bewusstes  
Einbringen  
ich stehe  
ich nehme

Wechselwirkung  
zwischen Kind  
& Mitarbeiter(in)

ONBOARDING  
Mitarbeiter:innen  
HERBERGUNG  
Beziehungen  
Netzwerk

Feste über den  
in der Gestaltung  
Erwartung der  
Bildungspartner:innen  
sowie Werte & Inhalte

TEAMVERTRAG  
gemeinsames Handeln  
-> evaluieren  
darauf wieder eingehen  
Einfluss nehmen

KOMMUNIKATION  
!!!!  
PRIORITÄTEN anpassen  
Flexibilität

Rückhalt durch  
Träger + Netzwerke  
und nächster  
Führungsebene











**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien

## Workshop 1

### Wir bauen den resilienten Kindergarten: Zukunfts-Suche für Mutige

Gehostet von Alexandra Csar (Wr. Kinderfreunde),  
Nicolaus Cortolezis (Verein Wr. Kindergruppen) und  
Georg Seda (Dachverband der Wr. Privatkindergärten und -horte)





ANERKENNUNG  
GESELLSCHAFT +  
POLITIK

mehr Geld -  
alles ist möglich

Gesellschaftliche  
Anerkennung

gesellschaftliche  
Aufwertung d.  
Berufstände ist erfolgt

Wünsche für den  
Kindergarten der  
Zukunft

UNTERSTSYSTEME  
+  
KOOPERATION

max. Betriebszeit  
limitieren

Eltern, denen  
Kooperation wichtig  
ist

Für Eltern ist  
Kdg genauso wichtig  
wie Schule

freier Zugang zu allen  
benötigten Förderangeboten /  
Maßnahmen

AUSSTATTUNG  
+ KI

verpflichtende -  
große Außenspiel-  
bereich

helle, lichtdurchflutete  
Räume

gut ausgestattete  
Kdg

Robustes, päd.  
wertvolles, Spielmaterial

GARTEN & TURNSAAL/  
BEWEGUNGSRaum FÜR  
ALLE EINRICHTUNGEN

technische, ausgeprägte  
Möglichkeiten  
Labore, Werkstatt

Tiere im  
Kdg

gutes, gesundes  
Essen

PERSONAL

Teambuilding-  
maßnahmen - viel  
Zeit dafür

genug Personal

mehr Vorbereitungs-  
und Regenerationszeit

Gehälter wie  
Top-Manager (innen)

Home Office  
für Leitungen

4-Tage Woche  
bzw. 30h bei  
vollem Gehalt

Wellnesszone für  
MA - Zeit  
zum Entspannen

WORK-LIFE  
BALANCE

Übergang KDG-  
SCHULE  
fließend

sozialkompetente  
KDG + SCHULE  
WECHSEL IM BILDUNGS-  
SYSTEM  
STATE OF THE ART  
DURCHLEBUNG WEIT  
REICHENDE

SPRACHLICHE  
KULTURELLE  
GLEICHWERTIGKEIT  
GELEBT / ERLEBT

BASALER  
ZUGANG FÜR  
UNTERSTÜTZUNG  
HILFE FÜR ALLE  
IM SYSTEM „KDG“

KI-Entwicklungs-  
pläne  
entstellt

KEINE Roboter  
stift uns!



## Station I

Was braucht diese Vision von der Politik?

Was braucht diese Vision von der Gesellschaft?

*andere Sichtweise auf den elementaren Bildungsbereich*

*Österreichweite Rahmenbeding.*

*politisches Programm*

*Anerkennung*

*Änderung der Einstellung*

*unterst. Ausbildungsmöglichkeiten*

*Ansiedlung im BMBWF*

*Geld im Fördersystem*

*Geld*

DAS „AUBEN“

## Station II

Was braucht diese Vision vom Helfer:innensystem? (Unterstützer:innen)

Was braucht es von den Eltern?

*Wahrbildung*

*Anstellungsgleichheit*

*Offenheit vom Team*

*Fachwissen*

*Bezugspolitik*

*Raum / Material*

*Axiom / Standort*

*Geld*

*Personal*

*Arbeitsbedingungen/regelungen*

*welche Möglichkeiten gibts (Telefonbuch)*

*Ressourcen der Eltern*

*nutzen*

*Förderung*

*Anerkennung*

*Mitarbeit*

*Transparenz*

*Aufklärung*

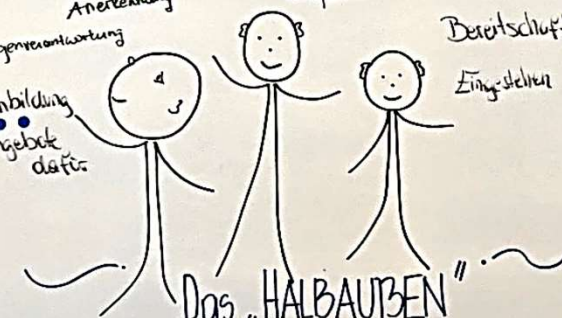
*Bereitschaft*

*Eigenverantwortung*

*Zingestellen*

*Itembildung*

*Angebote dafür*



Das „HALBAUBEN“

## Station III

Was braucht diese Vision von uns selbst?

Welche Haltung müssen wir einnehmen, um der Vision näher zu kommen?

*Aktionismus*

*Mut zur Individualität im Rahmen*

*Eigenverantwortung*

*Neugierde*

*Selbstwert*

*Motivation*

*Resilienz*

*Durchhaltungs- und Führungskompetenz / Kompetenz & Selbstbewusstsein*

*Offenheit & Flexibilität*

*Klarheit Beruf als Berufung*

*Optimismus*

*Stetige Weiterbildung + Entwicklung*

*Visionen + Ziele*

*Das „Innen“*

*kreativ kritische Haltung*



**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien



## **Workshop 2**

### **Immer in Bewegung: Nina Kaufmann-Kern**

Gehostet von Dagmar Plank  
(Wr. Kinderfreunde)

- Spaß an der Bewegung und an Miteinander
- Durch Bewegung in Beziehung treten



# NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten





**NETZWERK**  
Gesund im Wiener Kindergarten



 Für die  
Stadt Wien



## Workshop 3

### Frischer Wind für bessere Teammeetings: Bernadette Ponzer

Gehostet von Patricia Rathkolb  
(KKTH)

- Was charakterisiert eine gute und was eine schlechte Teamsitzung?
- Unsere Methoden und Tricks

gelingene  
Teambesprechung

Teambuilding I



Struktur

flexible  
Struktur

Nachhaltigkeit

gute Vorbereitung ||

abwechslungsreich  
Kreativ

aktive Beteiligung

Lösungsorientiert

Stärkenorientiert

Auflockerung (Methoden)

Outdoor

berufsspezifisch

kurz / prägnant

Produktiv

Mut zur Auseinandersetzung

Emotion

pos. Gefühle

Anmer

Aber gehört werden

Zeneigung

Monolog

Online + Hybrid

Thema

ohne Ziel / Plan

Angst, Stress

keine Infoverantwortung

Macht

jammern, unproduktiv

nicht ankommen von Infos

Streitigkeiten

Zeitpunkt

Start 'negativ'

"unnötige"  
Teambesprechung



## Meine KREATIVSTE Methode für Teamsitzungen war...



- Superwoman / Superman
- Lachyoga ☺
- Burger Feedback
- Rätselrolly mit "Rubberfedern"
- **STÄRKEN - BAUM**
- Spaghetti-Turm
- positives Feedback (Anonym auf Zettel pro Person 1 Zettel)

Highlight + Stolperstein  
- "How to kill a company"  
↳ Positives ändern

## Glücks- / Dankbarkeitsglas

- Einstieg: „Wenn ich ein Essen wäre, wäre ich, ...“ → Verbindung m. Gefühlszustand  
↳ z.B. Jauserbrot, das vergessen wurde, ...
- Evolution
- MENTIMETER → Interaktive Tools

## Walt Disney - Methode

Ich als ... (Fallbespr. / herausf. Sit.)

## Mein bestes Werkzeug für ZEITMANAGEMENT ist ...



- Planung
- Listen
- Zeitwächter / Themenwächter
- Handywecker
- **VOLLSTÄNDIGES TEAM**
- eigene Bedürfnisse (Hunger, WC...) !! ☺
- Uhr
- TO DO LISTE
- **KALENDER**
- Timeboxing



# NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten



Für die  
Stadt Wien

Wenn eine Person gerne  
**VIEL REDET**, kann man  
(...) probieren:



- Gummibärchen
- **Protokollführer(in)**
- Ihr eine Aufgabe zu übertragen - Ausarbeitung...
- "Sprechzeit" - vorgeben
- Einzelgespräch anbieten
- Codewort - wenns vom Thema abweicht oder zu viel ist.
- "Time Out" gestik und das Thema an einen anderen Zeitpunkt mitnehmen
- darauf hinweisen

- Ansprechens Bewusstsein schaffen  
- Zeitwächter

So fördere ich **BETEILIGUNG**  
aller Teammitglieder...



- Einzelarbeiten** Abstimmungsprozess
- Fragen statt Lösungen
- Kleinteams** Partizipative Entscheidungsmöglichkeiten
- verschriftlichen statt sprechen
- keine Zuständigkeiten
- stille Beteiligung erkennen
- einbringen bei Themen
- "Beteiligung" bedeutet manchmal auch:  
man kann sich auch "still" beteiligen
- PRINZIP DER FREIWILLIGKEIT!**
- interaktive Tools einbauen